

Haus- und Sperrmüll, Haushaltsabfälle

Beschreibung der berechneten Größe

Definition der berechneten Größe

Haushaltsabfälle sind bestimmte Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch definiert werden, wie z. B. Hausmüll, Sperrmüll, Wertstoffe, Garten- und Parkabfälle. Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen. Die Angaben über Haus- und Sperrmüll sowie Haushaltsabfälle werden in Kilogramm gemacht, während einwohnerspezifische Abfallmengen in Kilogramm je Einwohner/-in angegeben werden.

Die Erhebung wird in allen Bundesländern und nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Allerdings kann die Vergleichbarkeit des Aufkommens an Haushaltsabfällen auf Länderebene aus verschiedenen Gründen eingeschränkt sein. Ein wesentlicher Faktor ist die individuelle und regional z. T. stark variierende Organisation der öffentlichen Abfallentsorgung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE). So enthalten die Haushaltsabfälle in unterschiedlichem Maße hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (sogenannten Geschäftsmüll). Auch gibt es deutliche Unterschiede bezüglich der Hol- und Bringsysteme, die in den einzelnen Kommunen für die Sammlung von Haushaltsabfällen eingesetzt werden. Die Art des Sammelsystems kann sich insbesondere auf das Aufkommen der getrennt gesammelten Fraktionen (z. B. Grünschnitt, Glas, Papier) auswirken. Neben den örE sammeln gemeinnützige Organisationen und privatwirtschaftliche Unternehmen einzelne Abfallfraktionen ein, die den Haushaltsabfällen zugerechnet werden (z. B. Altkleider). Diese Abfallmengen werden nicht überall in die Abfallbilanzen der örE einbezogen.

Bei der Betrachtung des Abfallaufkommens je Einwohner/-in ist zu berücksichtigen, dass Abfall auch von Personen erzeugt wird, die nicht zu dem für die Durchschnittswertbildung herangezogenen Einwohnerbegriff zählen (z. B. Stationierungstreitkräfte, Zweitwohnsitze). Die Pro-Kopf-Werte werden damit überhöht ausgewiesen.

Die Berechnung der einwohnerspezifischen Abfallmengen (Kilogramm je Einwohner/-in) erfolgt nach dem Bevölkerungsstand zum 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres. Dafür werden die fortgeschriebenen bzw. rückgerechneten Bevölkerungszahlen auf Basis der Zensusergebnisse 2011 verwendet.

1.1. Bedeutung der berechneten Größe

Die Ergebnisse aus den Erhebungen werden als Input für weitere Berechnungen benutzt. Hierunter fallen die Abfallbilanz, die Umweltgesamtrechnung, Indikatoren, Eurostat-Datenbanken und Datenlieferung gemäß EU -Abfallstatistikverordnung.

2. Berechnungsmethode

2.1. Rechenbereiche

Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung der von den öffentlich -rechtlichen Entsorgungsträgern bei den privaten Haushalten eingesammelten Abfälle, unterteilt nach Bund und Ländern.

2.2. Datenquellen

Statistikbezeichnung	EVAS-Nummer oder nichtamtliche Datenquelle	Verfügbare Jahre	Verwendet für Rechenbereich
Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung (Haushaltsabfälle)	EVAS-Nr. 32121	Ab 2004 jährlich für alle Länder	

2.3. Rechengang

Die Angaben über Haus- und Sperrmüll sowie über das Aufkommen an Haushaltsabfällen insgesamt nach Teilfraktionen sind der Erhebung über Haushaltsabfälle entnommen. Diese Erhebung (Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung (Haushaltsabfälle), EVAS-Nr. 32121) erfasst jährlich auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes (§ 3 Absatz 2 Nr. 1 UStatG) die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle. Diese Befragung (Fragebogen) richtet sich in der Regel an die obersten Abfallbehörden der Länder, welche die Daten den dort vorliegenden Siedlungsabfallbilanzen entnehmen.

2.4. Berechnungsqualität

Die Ergebnisse der Erhebung können als genau bewertet werden. Stichprobenbedingte Fehler liegen nicht vor, da es sich hierbei um Totalerhebungen handelt.

3. Ergebnisse

Die Erhebung wird seit 2003 durchgeführt, ab 2004 stehen jährlich für alle Bundesländer Daten zur Verfügung.

4. Literaturhinweise

Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht zur Erhebung über Haushaltsabfälle (bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern) (2022)

Kontakt

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Tel.: 0711 641-2157

E-Mail: UGRdL@stala.bwl.de